

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Recht, Landwirtschaft und Wirtschaft am
Donnerstag, den 12.05.2011 um 18:00 Uhr Landratsamt Beeskow, Breitscheidstr. 7, Haus A,
Raum 127

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:30 Uhr

Es waren anwesend: siehe Anlage 1

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 17.02.2011
4. Bericht zur Tourismusentwicklung im Landkreis Oder-Spree
V.: Frau E. Rußig
5. Darstellung des Verkehrslagebildes 2010
V.: PHK S. Schmidt
6. Sonstiges

I. Öffentlicher Teil:**Zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Dr.Sradnick stellte die Tagesordnung vor, welche einstimmig beschlossen worden ist.

Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 17.02.2011

Zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 17.02.2011 gab es eine Anmerkung. Herr Gliese hat sich bei der Formulierung zur Verfahrensweise der ILE-Förderung missverstanden gefühlt und stellte dies richtig. Herr Dr. Sradnick stellte das Protokoll vom 17.02.2011 (mit Anmerkung von Herrn Gliese) zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu TOP 4 Bericht zur Tourismusentwicklung im Landkreis Oder-Spree
V.: Frau E. Rußig

Die Geschäftsführerin des Tourismusverband Seenland Oder-Spree e.V. (TSOS), Frau Rußig, gab einen Sachstandsbericht über die erfolgreichste Reiseregion Brandenburgs. Der Tourismus im Seenland Oder-Spree ist ein profitierender Wirtschaftszweig unserer Region. Vom Tourismus profitierende Branchen sind im Wesentlichen die Gastronomie, der Einzelhandel, die Unterhaltung, die Beherbergung sowie der Dienstleistungssektor (Anlage 1).

Der sachkundige Bürger, Herr Metze, wollte im Anschluss der Berichterstattung wissen, warum der Erholungsort Müllrose nicht befragt worden ist und warum sich der TSOS nicht für eine „Kleine Märkische Umfahrt“ im Wassertourismus einsetzt. Ergänzend bemerkte er, dass es am Oder-Spree-Kanal keine Wassertankstellen gibt und an vielen Orten ungeeignete Sportbootanleger gibt.

Frau Rußig erläuterte daraufhin, wie facettenreich der Wassertourismus ausgestaltet ist.

Die Abgeordnete, Frau Alter, lobte die Arbeit des TSOS und machte deutlich, dass die ausgereichten Informationsbroschüren in einer hohen und sehr ansprechenden Qualität erstellt worden sind.

Der Abgeordnete, Herr Zeschmann, wollte wissen, wie die Zusammenarbeit mit den Berliner-Umlandkommunen ist und wo er als Kreistagsabgeordneter gegebenenfalls Hilfestellung leisten könnte.

Frau Rußig berichtete über Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit den Gemeinden Woltersdorf und Schöneiche, aber fand auch gleich lobende Worte zur Zusammenarbeit mit der Stadt Erkner.

Kreisübergreifend berichtete sie, dass es einige Austritte aus dem Verein TSOS im Landkreis Märkisch Oderland gab. Hauptgründe hierfür waren die Beitragsforderungen (0,30 € pro Einwohner).

Herr Zeschmann wollte ergänzend wissen, welche Rolle Grünheide bei der Vermarktung regionaler Produkte spielt.

Frau Rußig antwortete darauf hin, dass es eine Vielzahl von Projekten gibt bzw. neue Projekte angeschoben werden, so z.B. eine Übersichtskarte, wo man regionale Produkte kaufen kann. Des Weiteren verweist sie auf die Brandenburger Landpartie und die gute Zusammenarbeit mit dem Kreisbauernverband Oder-Spree.

Zu TOP 5 Darstellung des Verkehrslagebildes 2010
V.: PHK S. Schmidt

Herr Schmidt, PHK der Führungsstelle 1, machte umfangreiche Ausführungen zum Verkehrslagebild 2010 im Landkreis Oder-Spree (siehe Anlage 2). Er ging besonders auf die Statistik des Jahres 2010 ein. Herr Rose machte ergänzende Ausführungen zum Bericht und ging insbesondere auf das Verkehrsunfallgeschehen im Landkreis Oder-Spree ein. Er benannte besonders die inhaltlichen Schwerpunkte der Verkehrsunfallbekämpfung aus der Arbeit der Verkehrsunfallkommission.

Der sachkundige Bürger, Herr Metze, beklagte in diesem Zusammenhang die Fülle der Verkehrsschilder. Herr Rose antwortete in diesem Zusammenhang, dass das Straßenverkehrsamt des Landkreises Oder-Spree jährlich mehrere Aktionen gemeinsam mit der Polizei, den Städten und Gemeinden sowie den Trägern der Straßenbaulast zum Abbau des „Schilderwaldes“ durchführt.

Zu TOP 6 Sonstiges

Keine Anmerkungen

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Sradnick, beendete die Sitzung um 19:30 Uhr.

Dr. Sradnick
Ausschussvorsitzender

M. Rose
Protokollführer